



DeCarTrans

Demonstrating a Circular Carbon Economy in Transport along the Value Chain

HERAUSFORDERUNG

Das Erreichen von Treibhausgasneutralität und die damit verbundene Umstrukturierung des Verkehrssektors sind gegenwärtig große Herausforderungen auf nationaler und internationaler Ebene. Klimafreundliche Antriebsmöglichkeiten sind neben der CO2-emissionsfreien E- und Wasserstoffmobilität synthetische Flüssigkraftstoffe, die in einer ganzheitlichen Betrachtung weniger CO2 freisetzen als erdölbasierte Kraftstoffe und das Potenzial haben, eine nahezu klimaneutrale Mobilität zu ermöglichen.

UNSER PROJEKT

Im Verbundforschungsvorhaben DeCarTrans, das Projektpartner aus Forschung, Automobil- und Anlagenbau sowie der Mineralölbranche vereint, stellt das Forschungsteam der TU Bergakademie Freiberg zusammen mit dem langjährigen Kooperationspartner CAC Engineering GmbH bis 2026 mehrere hundert Kubikmeter synthetischen Ottokraftstoff her. Dieser wird in der Benzinsynthese-großversuchsanlage in Freiberg aus Bio-Methanol erzeugt. Im Mai 2023 wurden die ersten im Vorhaben produzierten 15.000 Liter des grünen Benzins den Projektpartnern zur Verfügung gestellt; aus den zwei folgenden Produktionskampagnen bis Ende Juni 2024 konnten weitere 125.000 Liter ausgeliefert werden. Mit der Produktion über den geplanten Zeitraum von drei Jahren soll das Projekt die Dauerbetriebsfähigkeit der Technologie nachweisen und zeigen, dass regenerative synthetische Kraftstoffe einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten können.

PARTNER

- | | |
|---|---------------------------------|
| ▪ CAC Engineering GmbH | ▪ Forschungszentrum Jülich GmbH |
| ▪ Coryton Advanced Fuels Deutschland GmbH | ▪ Lother GmbH |
| ▪ FEV Europe GmbH | & weitere assoziierte Partner |

FÖRDERUNG

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), FKZ 16RK14004D

LAUFZEIT

Januar 2023 – Dezember 2026 (4 Jahre)



